

Verletzungsspuren existieren nur in Gestalt eines verheilten Grünholzbruches (Taf. 9,1), evtl. auch mehrerer. Sichere Nachweise von postmortalen Manipulationen (Zerstückelung?) sind an den Knochen selbst nicht zu erbringen, sie könnten vom Grabungsbefund nahegelegt werden. Ein einziger Befund an einem distalen Humerusteil aus Grube XXIV liefert einen Verdacht in dieser Hinsicht, indem unterhalb des Epicondylus ulnaris, weniger deutlich unterhalb des Epicondylus radialis ein Defekt den Eindruck einer Schnittfläche macht und an einem zweiten distalen Fragment vom Humerus auf der Gelenkrolle (Trochlea) Einritzungen zu finden sind, die Schnittspuren sein könnten (Abb. 6). Die Verkrustung vieler Knochen ermöglicht zwar gut, neue Brüche (Grabung und Bergung, Transport) festzustellen, sie verhindert jedoch die genauere Beurteilung alter Trennflächen.

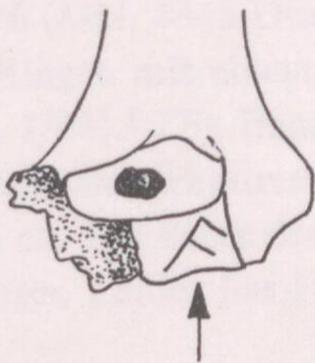


Abb. 6. Werben, Kr. Leipzig-Land. Situationsskizze von (fraglichen!) Schnittspuren an einem distalen Humerusende aus Grube XXIV.

Zusammenfassung

Die in den Gruben erfaßten Skelettreste gehören zu 16 oder mehr Individuen. Sie kennzeichnen eine kleinwüchsige, hierin und vermutlich auch in der Kopfform den „Baalbergern“ aus dem benachbarten Zauschwitz ähnliche Population. Die Sterblichkeit unter den Nicht-Erwachsenen war hoch, die durchschnittliche Lebensdauer demnach gering. Verletzungen dürften selten gewesen sein. Dagegen setzten Aufbrauchsschäden (Verschleißerscheinungen) am Bewegungsapparat und am Gebiß früh ein. Es fällt mehrfach eine mangelhafte Schließungstendenz des Kreuzbeinkanals auf und eine Hüftgelenksluxation bei einem männlichen Individuum.

LITERATURVERZEICHNIS

- Grimm, H. 1967: Das obere Diastema (R. Virchows „Trema“) – ein Erbmerkmal am menschlichen Gebiß und sein Vorkommen in vor- und frühgeschichtlichen Bevölkerungsgruppen. In: Biol. Zentralbl. 86 (Suppl.), S. 423–436.
- Grimm, H. 1976: Anthropologie einer Baalberger Serie aus Zauschwitz, Kreis Borna. In: Arb.-u. Forsch.ber. z. sächs. Bodendenkmalpflege 20/21, S. 51–130.
- Hunger, H./D. Leopold 1978: Identifikation. Leipzig.
- Kósa, F. 1978: Identifikation des Feten durch Skelettuntersuchungen. In: Hunger/Leopold 1978, S. 211–241.
- Martin, R./K. Saller 1957: Lehrbuch der Anthropologie, Bd. I. Stuttgart.
- Saller, K. 1964: Leitfaden der Anthropologie. 2. Aufl., Stuttgart.